



PROFESSUR FÜR HYDROLOGIE

Direktor: Prof. Dr. Markus Weiler

Telefon: +49 (0)761-203-3530

Telefax: +49 (0)761-203-3594

hydrology@hydrology.uni-freiburg.de

www.hydro.uni-freiburg.de

Friedrichstr. 39

D-79098 Freiburg

An der Professur für Hydrologie in der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. ist zum 1. November 2016 eine Stelle eines/einer

Doktorandin/Doktorand oder Post-Doc

befristet bis zum 31.10.2019 zu besetzen. Die Stelle ist in das Projekt „Dynamik der Phosphor- und Wasserflüsse im Abfluss und bei der Pflanzenaufnahme in bewaldeten Kopfeinzugsgebieten“ innerhalb des DFG-Schwerpunktprogramm 1685 „Ecosystem Nutrition – Forest Strategies for limited Phosphorus Resources“ eingebunden. Im experimentellen und modellierungsbasierten Projekt über Abflussprozesse, Phosphortransport und die Aufnahme in die Pflanzen sollen die Auswirkungen der verschiedenen Fließwege auf den P-Transport in bewaldeten Hängen untersucht werden. Die Hypothese wird getestet, dass die P Konzentrationen bei Starkniederschlägen in akquirierenden Systemen sich schneller erholt als in Recyclingsystemen. Außerdem wollen wir die Aufnahme von P in Pflanzen und deren Kopplung mit der Wasseraufnahme untersuchen. Schließlich testen wir noch, ob der gesamte P Austrag stärker durch die Verwitterung und somit dem Grundwasserabfluss beeinflusst wird, als durch die stark variierenden oberflächennahen lateralen Flüsse im Boden.

Wir suchen

entweder eine Doktorandin/einen Doktoranden (65% TV-L 13) oder eine/einen Post-Doc (100% TV-L 13) mit überdurchschnittlicher Motivation und Spaß an interdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit, insbesondere an experimenteller Arbeit. Die BewerberInnen müssen ein sehr gutes, abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in einem der folgenden oder vergleichbaren Bereichen vorweisen können: Hydrologie, Forst- und Umweltwissenschaften, Geoökologie oder Biogeochemie. Für die Durchführung des Projektes ist ein hohes Maß an Selbständigkeit, Flexibilität, Teamgeist und Organisationsfähigkeit notwendig. Es wird die Bereitschaft verlangt, für längere Zeiträume Freilandmessungen/-arbeiten durchzuführen und diese auch zu organisieren.

Für die Anstellung als Post-Doc ist eine qualifizierte Promotion in den gleichen Bereichen notwendig, aber zusätzlich noch Erfahrung in der geochemischen und hydrologischen Modellierung von Wasserflüssen und Stofftransport an der Plot- und/oder Hangskala, sowie Programmierkenntnisse (z.B. Python, Matlab). Als Post-Doc sollen sie zusätzlich zur experimentellen Arbeit noch ein prozessorientierten hydrologischen Hang-Modell weiterentwickeln um die verschiedenen Fließ- und Transportwege zu simulieren und die Abflussdynamik und P Transport zwischen der Hang- und Einzugsgebietsskala zu verknüpfen.

Wir bieten

Mitarbeit in einem spannenden interdisziplinären Forschungsprojekt an der Schnittstelle zwischen Bodenkunde, Hydrologie und Ökologie in einem dynamischen Team ohne klassische Hierarchien. Sie werden in einer international, bestens vernetzten und sehr drittmittelstarken Gruppe arbeiten in der sie einerseits ihre Forschungsideen entwickeln können und wo sie andererseits die Unterstützung finden, damit sie sich für eine wissenschaftliche Laufbahn qualifizieren können. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Ihre Bewerbung, wenn möglich elektronisch in einem PDF-Dokument, mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben inkl. Forschungsinteressen, CV, Zeugnisse, Beispiel einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit und Kontaktinformationen von mind. 2 Referenzen) richten Sie bitte bis zum 15. September 2016 unter Nennung der **Kennziffer** an unten genannte Adresse. Für weitere Informationen zu den Stellen kontaktieren Sie uns bitte ebenfalls per Email.

Prof. Dr. Markus Weiler (**Kennziffer WE4598/7-2**)

Professur für Hydrologie

Universität Freiburg

Friedrichstr. 39, 79098 Freiburg

hydrology@hydrology.uni-freiburg.de
